

Hochschullehrer USA nach Deutschland

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2014 22:07

wie gesagt: gehe ich eigentlich auch davon aus.

Aber dieser Mensch hatte nunmal mit einem Magisterabschluss einen (zuerst befristeten, dann) "unbefristeten" Angestelltenvertrag an dieser Privatschule.

Der Schulleiter hat ihn dann auf der "Fortbildung" geschickt und deswegen sass er bei uns im Seminar mit (ohne großartige Konsequenz...)

Aber wie gesagt: definitiv kein Fall zum Nachahmen, keine Ahnung, warum diese Schule sich sowas leisten konnte. Angeblich konnten sie sonst keinen Geschichte-, Politik- oder Englisch-Lehrer finden. (Klar, voll die Mangelfächer)

chili

PS: das heißt: vielleicht einfach Schulen anschreiben und fragen. Scheinbar gibt es Schulen, die nichts auf dem Markt finden, was eigentlich zuhauf vorhanden ist. Allgemein sehr wenig Hoffnungen, eine Verbeamtung halte ich für aussichtslos.